



In dieser Datenschutzinformation unterrichten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Haus. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen. Unter personenbezogenen Daten sind alle Informationen zu verstehen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie über die Art, Umfang und Zwecke der Erhebung personenbezogener Daten bei uns und wie wir mit diesen Daten umgehen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Rechte Ihnen in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und Ansprechpartner für den Datenschutz

OFFICESCHOCH GmbH
Melanie Schoch
Ostmarkstraße 10
73312 Geislingen an der Steige
+49 (0) 73 31 – 93 22 537
datenschutz@officeschoch.de

2. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Wir verarbeiten zunächst die Daten, die Sie uns im Rahmen der Geschäftsanbahnung oder Geschäftsbeziehung zur Verfügung stellen. Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:

- Stamm- und Kontaktdaten des Geschäftspartners und/oder einer von ihm benannten Bevollmächtigten, insbesondere Name, Vorname, aktuelle Anschrift, sonstige Versandanschriften, E-Mail-Adressen, Telefon- und Faxnummern
- Bankverbindungsdaten, z. B. die IBAN des Kontos, BIC, Angaben zur Bank
- steuerrelevante Daten, insbesondere Steuer-ID, Steuernummer
- Vertragsdaten
- Homepage
- gegebenenfalls sonstige mit der Erfüllung der jeweiligen Geschäftsbeziehung in Zusammenhang stehende Daten

Personenbezogene Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. öffentliche Register, Behörden, Internet) verarbeiten wir nur, soweit dies rechtlich zulässig ist, dies für die Erbringung unserer Leistungen notwendig ist, oder Sie eingewilligt haben.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zum Zweck und auf Grundlage:

- Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO
Im Falle einer durch Sie zu einem bestimmten Zweck erteilten Einwilligung ist die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben.
- zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1b DSGVO
Die Erhebung und Verarbeitung erfolgt zur Durchführung vorvertraglichen Maßnahmen aufgrund Ihrer Anfrage und zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber. Der Zweck ergibt sich aus den vertraglichen Inhalten.

- von gesetzlichen Vorgaben gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO oder im öffentlichen Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1e DSGVO
Wir unterliegen umfangreichen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben, wie beispielsweise dem Handels- und Steuergesetz und der Abgabenordnung.
Die Erfüllung der sich daraus ergebenden gesetzlichen Anforderungen erfordert die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 2.

Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

- eines berechtigten Interesses Art. 6 Abs. 1f DSGVO
Die Erhebung und Verarbeitung erfolgt, wenn dies zur Wahrung des berechtigten Interesses der verantwortlichen Stelle oder eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
Eine Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund eines berechtigten Interesses findet insbesondere in folgenden Fällen statt:

- Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Sicherstellung des IT-Betriebs und der Gewährleistung der IT-Sicherheit. Somit gehen wir auch in diesem Fall davon aus, dass Ihr Schutzinteresse an der Verarbeitung Ihrer Daten nicht überwiegt.
- Zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten. Wir gehen davon aus, dass in einem solchen Fall unser Interesse gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordert überwiegt.
- Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Verhinderung oder Aufklärung von Straftaten und gehen deshalb davon aus, dass in einem solchen Fall unser Interesse gegenüber Ihren Grundrechten und Grundfreiheiten die den Schutz Ihrer Daten erfordert überwiegt.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in eine solche Datenweitergabe eingewilligt, die Datenweitergabe erfolgt zur Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet.

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Mitarbeiter innerhalb des Unternehmens
Zum Zwecke der Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten.
- Auftragsverarbeiter
Zum Zwecke der Vertragserfüllung gem. Art. 28 DSGVO
- Steuerberater
Zum Zwecke der Buchhaltung
- Rechtsanwälte
Zum Zwecke des Forderungsmanagements oder Klärung sonstiger Streitigkeiten
- Geldinstitute
Zum Zwecke der Durchführung des Zahlungsverkehrs
- Paket- und Lieferdienste
Zum Zwecke der Versendung von Post und Paketen
- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzamt, Sozialkasse) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
Zum Zwecke Steuerprüfung und/oder Betriebsprüfung

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nur statt, wenn diese zur Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist, oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 2 werden solange verarbeitet, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Besteht kein berechtigtes Interesse mehr, werden die Daten gelöscht oder, sofern dies nicht möglich ist, gesperrt.

Zudem unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung, ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Darüber hinaus bewahren wir Ihre Daten auf der Grundlage von gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auf.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre, betragen können.

7. Datenbereitstellungspflicht durch Sie

Personenbezogene Daten, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind, müssen von Ihnen bereitgestellt werden. Ohne diese Daten werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen und ggf. beenden.

8. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse einschließlich Profiling zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung einer Vertragsbeziehung (Art. 22 DSGVO). Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft:**
Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- **Recht auf Berichtigung:**
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) und Einschränkung der Verarbeitung:**
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Recht auf Datenübertragbarkeit:**
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls das Recht auf **Datenübertragbarkeit** zu (Art. 20 DSGVO).
- **Widerrufsrecht:**
Eine erteilte **Einwilligung** für die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit kostenfrei und mit Wirkung für die Zukunft **widerrufen**. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018 erteilt worden sind.
- **Beschwerderecht:**
Bei datenschutzrechtlichen **Beschwerden** können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, z. B. bei der für Ihren Wohnort, Ihren Arbeitsplatz oder für den Ort des Datenschutzverstößes zuständigen Datenschutzbehörde.

- **Widerspruchsrecht:**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO). Legen Sie Widerspruch ein, werden wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Werbezwecke, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an datenschutz@officeschoch.de.